



Carryboy Deutschland GmbH+Co. KG – Talring 118 – D-47802 Krefeld / Tel. +49 (0) 2151-393593  
E-mail: [info@carryboy.de](mailto:info@carryboy.de)

Ausführliche

**Montageanleitung für CARRYBOY-Design-Hardtops 560 / SO / 500 / S7 / 840 / G3**

- I. - Für in Wagenfarbe lackierte Hardtops  
II. - für grundierete, teilzerlegte Hardtops - und für  
Lackierarbeiten beim Kunden: siehe unten ab Seite 6

**Zu I. Montageanleitung für lackierte Hardtops:**

- Wir empfehlen, diese Anleitung vor Montagebeginn **vollständig** zu lesen.

Überprüfen Sie die beigefügten Teile des Montagekits (im beigefügten Karton) auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montagearbeit beginnen:

- 2 Stk. Schlüssel für die Hecktüre mit Griff zum Öffnen von Innen.
- 1 Moosgummidichtband dient der Abdichtung zwischen Hardtop und der Oberkante der Fahrzeugpritsche.
- 6 Stück Schnell-Befestigungsklemmen im Set mit Aluwinkeln, Schrauben, Klemmhaken, Springringen, Muttern, Unterlegscheiben, Gummischutz, Kunststoffabdeckkappen.
- Warnaufkleber für Öldruckdämpfer
- 2 Stück Schlossbügel zur Verschrauben an beiden Hecksäulen mit 4 Stück Unterlegscheiben zwecks Justage, 2 Stück Schraubbolzen und 4 Stück Muttern.
- Kabelbaum für die Elektromontage (Heckscheibenheizung, falls vorhanden, sowie 3 Litzen für die Montage Innenlicht, 3. Bremslicht, 0-Leiter). Regenwasser-Dichtgummiband, aufzusetzen auf die umlaufende Kante zwischen Glas-Hecktüre und Hardtopkörper – rechts und links am Ende mittels kleiner Schraube zu fixieren (Vorbohren!)

Ferner ist auf Vollständigkeit zu prüfen: in die Aluminium-Basischiene an der Unterseite des Hardtops sind rechts und links jeweils drei Flachkopf-Schraubbolzen von unten eingelassen und innen mit Schraubmutter und -kappen versehen. Mit den beigefügten Alu-Winkeln und Schrauben dienen diese Teile der Befestigung des Hardtops an den Kanten der Blechborden der Pritsche innen. – Wir empfehlen, vor Befestigung des Hardtops eine etwas dickere Schutzfolie auf die Oberkante der Bordwand aufzukleben.

**Bitte beachten Sie:** sollte an Ihrem Fahrzeug und am Hardtop jeweils ein drittes Bremslicht vorhanden sein, so ist eines der beiden dritten Bremslichter unbrauchbar zu machen. – Die Ladefläche Ihres Fahrzeugs wurde *herstellerseits* nicht auf Wasserdichte geprüft. Es könnte Wasser durch Löcher und Schlitze in den Bordwänden eintreten, insofern sollte überlegt werden, eventuell zusätzlich zum CARRYBOY-Hardtop eine CARRYBOY-Laderaumwanne einzubauen. - - Sollte Ihr Fahrzeug mit einem Schutzgitter hinter dem Kabinenfenster ausgerüstet sein, so muss es entfernt werden. (bitte abschrauben oder abflexen, versäubern der Kanten und mit Rostschutz behandeln, überlackieren und anschließend diese Flächen abkleben mittels Moosgummi oder dergleichen).

Achten Sie bei Montagearbeiten auf Gürtelschnalle und Knöpfe an Ihrer Kleidung, um Kratzer auf dem Lack zu vermeiden.

## Montageanleitung Hardtop-Modelle 560 / SO / 500 / S7 / G3 / 840

Vor Aufbau des Hardtops auf Ihrem Fahrzeug:  
Prüfen Sie bitte sämtliche Teile auf zufriedenstellende Funktion:

1. **Hecktüre:** Sollte die Hecktüre werksseitig nicht fertig montiert sein dann platzieren Sie das Hardtop nicht zu hoch auf geeigneter Unterlage (Böcke). Nun befestigen Sie die Hecktüre zuerst provisorisch durch leichtes Anziehen der oberen Scharniermutter. Achten Sie auf korrekten, mittigen und zentrierten Sitz. Beim Öffnen und Schließen der Hecktüre könnte der Lack beschädigt werden! Es gibt 2 Möglichkeiten, den Lack dabei vor Schäden zu schützen:
  - a.) Mit Tüchern decken Sie schützend die gefährdeten Stellen ab.
  - b.) **Wir empfehlen:** Sie nehmen eines der beigegefügt U-förmigen Kantenschutzbänder (sie dienen der Abdeckung und dem Schutz der Stege an den Seitenfenstern) zur Hand und schützen damit die Kanten der Glas-Hecktüre auf 3 Seiten. Sie stülpen dabei das U-förmige Kantenschutzband vollständig (mit Hilfe eines Hammers) über die Glaskante. So schützen Sie den Lack Ihres Fahrzeuges. Gleichzeitig dient das U-förmige Kantenschutzband als Abstandshalter zwischen Glas und lackierter Hardtop-Schale.
  
2. Ausrichten der Hecktüre falls erforderlich:– testen Sie vor Aufbau des Hardtops auf Ihrem Fahrzeug die Funktion Ihrer Hardtop-Heckscheibe.
  - 2.1. Spaltmaß prüfen und seitlich ausrichten: Nun richten Sie die Heckscheibe so aus, dass der Spalt zwischen Glasheckscheibe und Hardtopschale seitlich gleich breit ist. – Befestigen Sie die Mutter der Heckscheiben-Scharniere so, dass sie sich bei weiterer Justierarbeit zwar fest, jedoch einfach und leicht lösen lassen. Nun schließen Sie die Hecktüre und prüfen die korrekte Position der Heckscheibe. Die Heckscheibe darf nicht zu hoch, aber auch nicht zu tief eingestellt sein.

**TIPP:** sollte die Heckscheibe im Millimeter-Bereich ausgerichtet werden, machen wir dies mittels langem, grobem Schraubenzieher, den wir an „richtiger“ Stelle eines Heckscheiben-Scharniers ansetzen. Leichte Hammerschläge bewirken ein Verschieben der Heckscheibe in die „richtige“ Position.
  - 2.2. Prüfen der Lage der Aluschiene unten an der Hecktüre: Achten Sie darauf, dass die seitlichen schwarzen Plastikkappen an beiden Enden der Aluschiene (am unteren Ende der Heckscheibe) **mittig etwa auf gleicher Höhe** mit der Unterkante des Hardtops sitzen !! Nach erfolgreicher Ausrichtung der Hecktüre ziehen Sie nun die Scharniermutter fest (mit Maulschlüssel auf 7 Nm). Testen Sie den korrekten Sitz, das Spaltmaß, sowie die korrekte Funktion von Öffnen und Schließen.
  
3. Feinjustieren des Schließmechanismus – Sofern das seitliche Spaltmaß und Sitz - die Höhe der Hecktüre einwandfrei ausgerichtet sind – die Hecktüre sich jedoch nicht einwandfrei verschließen lässt, dann prüfen Sie bitte die Funktion des gesamten Schließmechanismus (Riegel und Verschlussbögen an der hinteren Hardtopsäule). In sehr seltenen Fällen könnte es sein, dass ein Riegel sich nicht in den Schlossbogen einklinkt (die Schlossbögen sind seitlich an den Hardtopschalen angeschraubt). Sie können korrigieren, indem Sie den Schlossbogen mittels Maulschlüssel lockern und in verriegeltem Zustand die korrekte Lage von Bügel und Riegel ermitteln. Selten kommt es vor, dass Sie mittels Fräser die Lage der Bohrlöcher geringfügig anpassen müssen.

## Montageanleitung Hardtop-Modelle 560 / SO / 500 / S7 / G3 / 840

Sofern Schlossbügel und Riegel korrekt sitzen, ziehen Sie die Schraubmuttern fest und testen erneut die Funktion der Heckscheibe – achten Sie dabei auf schlüssige, planebene Ausrichtung der Scheibe zur Hardtopschaale - . Sollten Sie diesen Mangel erst nach Aufbau des Hardtops auf dem Fahrzeug bemerken, gelingt Ihnen die Feineinstellung nur von innerhalb des Hardtops. -

4. Zuletzt montieren Sie vorsichtig die Öldruckdämpfer.
5. Testen Sie nochmals abschließend den korrekten Sitz, Öffnen und Schließen der Türe. – Falls alles in Ordnung ist, entfernen Sie das U-förmige Kantenschutzband. Es wird für die Kanten der Seitenfenster benötigt. - Dann ziehen Sie nochmals alle Schraubmuttern nach !
6. Nachdem Sie das Hardtop senkrecht auf eine weiche Unterlage (Styropor oder dgl.) gestellt haben, überprüfen Sie die Unterseite der Hardtop-Basissschienen. Dort eventuell noch aufgeklebte Teppichüberstände sollten bis auf max.1cm Breite an allen drei Seiten beseitigt sein (mit Cuttermesser). Eventuelle Kleberreste an den Außenradien komplett (mit warmem Wasser) sind zu beseitigen. Überprüfen Sie nun den festen Sitz der 6 Stück Schraubbolzen in den unteren Alu-Basissschienen des Hardtops. –
7. Reinigen Sie nun die zwischen Hardtop und Fahrzeugkabine liegenden Teile, wie z.B. die Glasscheiben von Fahrzeugkabine und Hardtop, sowie die angrenzenden Lackteile von Öl, Fett und Schmutz. Verwenden Sie keine gummilösenden Reinigungschemikalien (Empfehlungen siehe ganz unten), kein Silikonspray – keine Gleitmittel am Hardtop (z.B. zum Gängigmachen der seitlichen Fenster) – Wir empfehlen zum Schutz des Lackes eine dicke Folie (am besten transparent) auf die Bordwand-Oberkante vor Aufbau des Hardtops zu kleben.
8. Aufkleben des Dichtbandes vor dem Aufsetzen des Hardtops auf dem Fahrzeug: Beachten Sie bitte zuerst die „Verarbeitungsrichtlinien zur Abdichtung .....“ auf Seite 9 dieser Montageanleitung bevor Sie mit dem Aufkleben des Dichtbandes, mittig auf die Unterkante des Hardtops beginnen.
9. Am besten sollten 4 Mann das Hardtop von hinten Richtung Fahrerhaus aufsetzen. – Beachten Sie (2 Mann vorn), dass das Hardtop vorn nicht an die Kabine schrammt und parallel zur Kabinenwand gesetzt wird. Gleichzeitig achten 2 Mann hinten darauf, dass das Hardtop absolut fluchtgerecht und parallel zur Pritschenklappe ausgerichtet, abgesetzt wird – das Hardtop wird so auf der Ladebox ausgerichtet, dass die hinteren beiden Kanten (rechts und links der Aluschiene) leicht – 2 bis 3 mm – über die Kante der Ladebox ragt. - - Vorsicht: falls das Hardtop zu weit zum Fahrerhaus platziert wurde, schließt die Hecktüre nur unter Anwendung von Druck - Sie werden dann nach einiger Zeit erneut den Sitz des Hardtops verändern müssen – andernfalls droht Ihnen vorzeitiger Verschleiß von Schloss und Mechanik !

## Montageanleitung Hardtop-Modelle 560 / SO / 500 / S7 / G3 / 840

10. Schließen Sie jetzt die Pritschenklappe und die Hardtop-Hecktüre. Messen Sie den Abstand zwischen Aluleiste der Hecktüre und der Pritschenklappe an beiden Enden der Aluleiste. Der Abstand zwischen Aluleiste und Pritschenklappe muss an beiden Enden identisch sein. Zugleich muss die Gummidichtung der Aluschiene über die gesamte Breite der Hecktüre an der Pritsche anliegen. Falls alles gut ist, muss die Hardtop-Hecktüre *leicht und ohne Druck zu öffnen und zu schließen sein*.
11. Sollten nachträglich – nach Aufsetzen des Hardtops - Korrekturen erforderlich sein, lässt sich die Lage des Hardtops „mit sanfter Gewalt“ noch um wenige Millimeter korrigieren. – Hilfreich ist, falls ein Helfer im Inneren das Hardtop mit dem Rücken ein wenig anhebt. Bei länger andauernden Korrekturarbeiten legt man eine Dachlatte als Abstandshalter zwischen Hardtop und Oberkante der Pritsche.
12. Falls sich Schlossbügel und Riegel nicht schließen lassen, öffnen Sie die Pritschentüre, schauen Sie von Innen nach der Ursache bei geschlossener Hardtop-Hecktüre
  - 12.1. Falls der Schlossriegel seitlich vom Schlossbügel versetzt ist: Lösen Sie die Schraubmutter des Schlossbügels. Dann schließen Sie die Hecktüre. Drücken Sie Hardtop-Türe in die richtige planebene Lage. Dann fixieren Sie den Schlossbügel in dieser Lage durch Festziehen der Schraubmutter. Notfalls lassen sich die Schlossbügel versetzen, indem die dazu gehörenden Schraublöcher etwas ausgefräst werden (mittels Zylinderfräser aus dem Baumarkt).
  - 12.2. Falls der Schlossriegel zu kurz ist und deshalb nicht in den Schlossbügel einrastet, korrigieren Sie die Länge der Schraubstange zwischen Riegel und zentralem Zylinderschloss. Dann entfernen Sie die Plastikabdeckung des Schlosses, um die darunter liegende Schraubstange durch drehen zu verlängern oder zu verkürzen.
13. Bevor Sie mit dem Befestigen des Hardtops an 6 Stelle innen beginnen, überprüfen Sie nochmals rundum den korrekten, planebenen und dichten Sitz des Hardtops auf der Ladekante und insbesondere der Hecktüre auf der Pritschenkante. – Achten Sie nochmals auf rundum korrekte Lage des Moosgummi-Dichtbandes. Es darf nicht aus dem Spalt zwischen Hardtop und Pritsche ragen ! - Nun beginnen Sie, das Hardtop zunächst mit den beiden hintersten Klemmen rechts und links zu befestigen. Insgesamt stehen 6 Montageklemmen zur Verfügung: Schraube M8 x 70mm zusammen mit Unterlegscheibe, Springring in Aluminiumwinkel einfügen. Zusammenfügen von Schutzgummi und Schraubhaken in der Weise, dass der Haken unter die Ladekante greift und so das Hardtop durch Festdrehen der Schraube M8 x 70mm fixiert wird. – Zuvor führen Sie die o.g. Schraubbolzen durch das Langloch der Aluminiumwinkel hindurch und fixieren Sie mit den beigefügten Kontermuttern. Danach Plastikabdeckungen aufsetzen. Nachdem Sie die beiden hintersten Befestigungs-Klemmen festgezogen haben, prüfen Sie nochmals die Funktion der Hecktüre: Schließen Sie Pritschenklappe und Hecktüre. Auch jetzt muss sich die Hecktüre einwandfrei und ohne Druck öffnen und schließen lassen ! Sofern der Funktionstest positiv verlaufen ist, fixieren Sie das Hardtop mit den 4 restlichen Klemmen (Vorsicht: nicht zu fest anziehen um den Bruch der Schrauben zu verhindern – Drehmoment max. 7 Nm)
14. Sollten Sie eine Laderaumschutzwanne haben, so bohren Sie an den 6 Stellen mit Ihrer 20mm Lochsäge oder Fräser (aus dem Baumarkt) jeweils eine Öffnung, sodass der Schraubhaken mittig positioniert unter die Ladekante greifen kann. *Übrigens:* wir empfehlen den Einbau einer Laderaumwanne, um Ihre Ladefläche zusätzlich vor Nässe und Feuchtigkeit zu schützen.

## Montageanleitung Hardtop-Modelle 560 / SO / 500 / S7 / G3 / 840

15. Kleben Sie die mitgelieferten Warnaufkleber (CAUTION) auf die Öldruckdämpfer, aber auch die CARRYBOY-Sticker jeweils rechts und links unten auf die hinteren Hardtop-Säulen.
16. Elektromontage: Auf der rechten Innenseite verlaufen die Kabel für Bremslicht (blau), Innenbeleuchtung (weiß), Erde (schwarz). Alle 3 Litzen werden durch werksseits bestehende Löcher in das Rücklichtgehäuse des Fahrzeugs eingeführt und dort mittels mitgelieferten blauen Kabelverbindern an die Fahrzeuglitzen für Standlicht (Hardtop weiße Litze für Innenlicht), für Bremslicht (Hardtop blaue Litze für 3. Bremslicht). Sofern Sie die Heckscheibenheizung anschließen möchten, werden die restlichen Litzen mit dem beigefügten Kabelbaum unter dem Fahrzeug nach vorn in die Fahrerkabine geführt (es bestehen werksseits vorgebohrte Löcher). An geeigneter Stelle wird der Schalter sichtbar platziert. Die Litze für die elektrische Versorgung wird am besten an eine freie Sicherung über die Zündung an der Batterie angeschlossen. - Bitte fragen Sie im Zweifel Ihre freundliche Fahrzeug-Werkstatt. -

**Überprüfen Sie den Sitz von Hardtop und Schrauben nach einiger Zeit!! – Sicherheit geht vor!**

**Noch zwei Tipps:**

1. falls Sie das Hardtop hängend lagern möchten, dann bitte unterlegen Sie es mit 2 kräftigen Brettern o.ä. Bitte nicht an der Dachreling hängen ! Durch die punktuelle Zugbelastung entstehen (Haar-) Risse am Lack und im Material. Versuche mit 5 Mann frei stehend auf der Hardtopschale zeigten keine Beschädigungen auf.
2. Schützen Sie vorsichtshalber die außenliegenden Metallteile vor Rost (Scharniere der Hecktüre, die Brackets der Öldruckdämpfer, sowie die Flachkopfschraube am oberen Rand der Hecktüre) mit Flüssigwachs.

**Wichtig: ERSATZTEILE ERHALTEN SIE BEI UNS!**

*Bedenken Sie bitte, wem Sie beim Kauf eines hochwertigen Pickup-Hardtops Ihr Vertrauen schenken: die gesicherte Versorgung mit Ersatzteilen ist ein wichtiges Argument. Mit verfügbaren Ersatzteilen verlängern Sie die Lebensdauer und mithin den Wert Ihres Hardtops! CARRYBOY bieten Ihnen den Vorteil, jedes Ersatzteil 10 Jahre und länger bei uns beziehen zu können.*

*Bitte beachten Sie auch die Ausführungen auf den Folgeseiten (Seite 6 und 7)*

## **Zu II. - Montageanleitung für zerlegte Hardtops in 2-K-Grundierung und vor Lackierarbeiten:**

1. Einige Hardtops in 2-Komponenten-Grundierung werden teilzerlegt geliefert. Das erleichtert den Transport und die Lackierarbeiten. - Sollten die Teile in montiertem Zustand angeliefert werden, so ist für die Demontage vor Lackierung zu beachten, dass sämtliche Montageteile mit der Hardtopschale verschraubt wurden, also auch die Seitenfenster (die Schrauben befinden sich in den Glasscheibenkanälen der Fensterrahmen bei Modell 560 u.a.), Dachreling, Spoiler, dritte Bremsleuchte und die Hecktüre. Falls möglich, sollte die Hecktüre vor Lackierung nicht demontiert, sondern abgeklebt werden. Hierdurch entfällt später die für

Ungeübte etwas zeitaufwändige Justier- und Montagearbeit der Hecktüre. Nach erfolgter Lackierung (dazu siehe unten) setzen Sie die U-förmigen Kantenschutzbänder an Fenstern und die Dichtung an der Hecktüre auf die Kanten auf (zur Befestigung verwenden Sie am besten einen Gummihammer). Achten Sie darauf, die Dichtungen, soweit erforderlich, korrekt (eher etwas zu lang) abzulängen. Die Enden der Gummidichtung für die Hecktüre bitte etwas schräg ablängen. Sie werden mit kleinen, rostfrei-Schraubchen am Hardtopkörper befestigt (zuvor Vorbohren – Verwendung von rostfrei-Schrauben). -

2. Die Hardtop-Frontscheibe lässt sich einfach einsetzen, indem Sie außen in die Nut der Gummidichtung eine Wäscheleine einlegen. Ein Helfer setzt die Scheibe von außen auf die untere Hardtop-Fensterkante auf, drückt sie kräftig nach unten und gleichzeitig horizontal in Richtung Hardtop-Heck. – Sie selbst ziehen das Ende der Wäscheleine so nach innen, dass die Gummilippe der Fensterdichtung in die richtige Position gebracht wird. *Achten Sie darauf, dass Gummidichtung und Scheibe „richtig herum“ eingesetzt werden.* -

3. Die seitlichen Fenster (Modell 560) befestigen Sie bitte nicht mit Kleber oder Silikon an der Hardtop-Schale. Diese sollten mit Rostfrei-Schrauben in den freien Fensterglaskanälen der Fensterrahmen an geeigneter Stelle mit dem Schraubendreher festgeschraubt werden (3 Schrauben, jeweils oben, mittig seitlich und unten, jeweils im vorderen und hinteren Fensterteil und zusätzlich 2 Schrauben zirka mittig oben und unten, also insgesamt 8-9 Schrauben) – Zuvor werden die Fenster mit geeigneten Schraubzwingen (mit weichen Backen / Lappen zum Schutz) seitlich fest in ihrer Position fixiert. Prüfen Sie dann die Gängigkeit der Scheiben. Bitte vorsichtig Vorbohren, um Beschädigungen durch Lack- und GfK-Abplatzungen zu vermeiden. Achten Sie auch darauf, die Lackierung der Alu-Fensterrahmen nicht zu beschädigen. Prüfen Sie, ob es günstig ist, leicht schräg nach innen zu bohren. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen nicht ins Leere gehen. Schützen Sie empfindliche Teile durch Stoffauflagen. – Prüfen Sie die Gängigkeit der Fensterscheiben. Verwenden Sie keine Gleitmittel. Spoiler und Dachreling sind mit den mitgelieferten Schrauben auf einfache Weise zu montieren.

4. Nun setzen Sie Ihre Arbeit mit den Vorbereitungen zum Aufsetzen des Hardtops auf Ihr Fahrzeug fort. Dazu **folgen Sie bitte den Montageanweisungen gemäß römisch I oben** - „Für vormontierte und in Wagenfarbe lackierte Hardtops“.

### WICHTIG:

**Bitte beachten:** Die Reinigung von Gummi-Erzeugnissen muss mit Seife und warmem Wasser erfolgen. Die gereinigten Artikel sind bei Raumtemperatur zu trocknen. Nach einer längeren Lagerung (6 bis 8 Monate) können die Erzeugnisse mit einer 1,5%igen Natriumkarbonatlösung gereinigt werden. Die Reste der Reinigungsflüssigkeit sind mit Wasser abzuspülen. Wirksame und besonders schonende Reinigungsmittel werden vom Hersteller empfohlen. - Lösungsmittel, wie Trichloräthylen, Tetrachlorkohlenstoff sowie Kohlenwasserstoffe, dürfen zum Reinigen nicht verwendet werden. Weiter verbietet sich hierfür die Benutzung von scharfkantigen Gegenständen, Drahtbürsten, Schmirgelpapier usw.--- Wiedergegeben mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses. Maßgebend ist die jeweils neueste Ausgabe des Normblattes im Normformat A4, das bei der [Beuth-Vertrieb GmbH](#) erhältlich ist.

**Ihr Lackierbetrieb** muss beachten, dass die Standflächen des Hardtops ab Radius in einer Breite von mindestens 1 cm über die gesamte Standlänge frei sein müssen von aufgeklebtem Stoff. Stege, Radien und angrenzende Auflageflächen müssen komplett, sauber und deckend lackiert werden ! -

Bitte beachten Sie folgenden Arbeitsablauf:

1. **wichtig:** vor dem Lackieren ca. 60 Minuten in der Kabine bei 65 Grad im Trockner ausgasen lassen, zwecks späterer Vermeidung von Blasenbildung durch Hitze bei Sonneneinwirkung !
2. Ausgleichsschleifen mit 240er Sandpapier
3. eventuelle Schadstellen spachteln
4. Zweimal füllern, falls erforderlich
5. Trocknen in der Kabine oder während der Nachtstunden
6. Kontrollfarbe (Spray) dünn
7. Lackieren in der Kabine
8. Kontrolle und Polieren

Materialbeschaffenheit: schwach gefülltes Wirrfaserlaminat auf Basis von Orthophthalsäure. - Die Lackierbestimmungen der Lackhersteller sind zu beachten. Siehe auch u.a.

[http://www.standex.de/portal/de?page=4.1.1\\_Knowledge\\_Base\\_Categories&category=Standotheken](http://www.standex.de/portal/de?page=4.1.1_Knowledge_Base_Categories&category=Standotheken)

Unsere Angaben basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und

unterschiedlichen Materialien nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung von Produkten für Lackierprozesse kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Unsere Informationen dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern.

Eine Bitte: sollte eine Passage unserer Montageanleitung zu Missverständnissen führen, so bitte lassen Sie es uns wissen.

***Wichtig: Bedenken Sie bitte, wem Sie beim Kauf eines hochwertigen Pickup-Hardtops Ihr Vertrauen schenken: die gesicherte Versorgung mit Ersatzteilen ist ein wichtiges Kaufargument. Mit verfügbaren Ersatzteilen verlängern Sie die Lebensdauer und mithin den Wert Ihres Hardtops! CARRYBOY bieten Ihnen den Vorteil, jedes Ersatzteil 10 Jahre und länger bei uns beziehen zu können.***

Überarbeitet Krefeld, den 10. Februar 2015

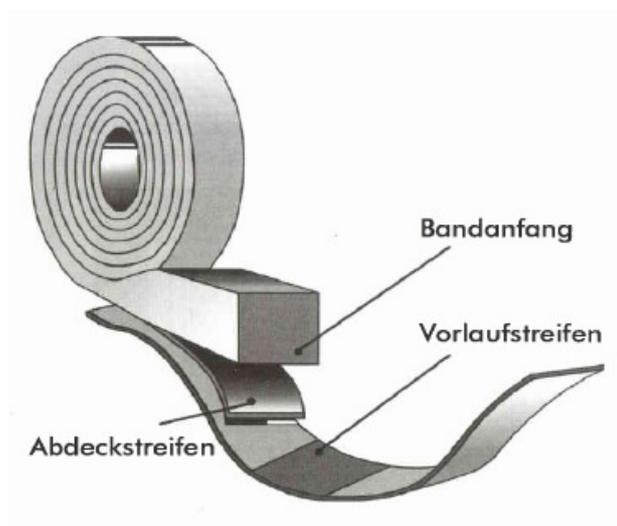
---

CARRYBOY-DEUTSCHLAND GmbH + Co. KG  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Kunz  
Tel.: 02151 / 393593, FAX.: 02151 / 369615  
[www.Carryboy-Deutschland.de](http://www.Carryboy-Deutschland.de)  
[info@carryboy-deutschland.de](mailto:info@carryboy-deutschland.de)

USt.-IDNr. DE-293624763  
HRB 1468 Registergericht Krefeld  
Gerichtstand ist AG Krefeld

## **Verarbeitungsrichtlinien zur Abdichtung mittels vorkomprimiertem Dichtband vor dem Aufsetzen auf das Fahrzeug.**

Vorkomprimiertes, dauerelastisches Fugendichtband:



- Zur Abdichtung von Schlagregen
- Zur Abdichtung gegen Wind
- Zur Wärmeisolierung

Hilfswerkzeuge: Schere oder Cutter-Messer

Untergrund: beidseitig – die Unterkante des Hardtops / Laderaumabdeckung sowie die Oberfläche der Fahrzeugpritsche von Staub, Sand und losen Teilen reinigen.

Expansionszeiten: grundsätzlich gilt: Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Dichtbandes. Aus diesem Grund soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen. – Für die Verwendung an Carryboy-Hardtops und –Laderaumabdeckungen ist die Bandstärke ausreichend für Fugenbreiten zwischen 4 mm in vorkomprimiertem Zustand und 9 mm in expandiertem Zustand bei einer Dichtbandbreite von 30 mm.

Verarbeitung:

1. Vor dem Aufsetzen des Hardtops bzw. Laderaumabdeckung, zunächst den Vorlaufstreifen von der Rolle abziehen, den Bandanfang am besten mit einer Schere gerade abschneiden und verarbeiten.
2. Dazu den Abdeckstreifen ca. 10-20 cm von der Selbstklebeseite des Bandes abziehen. Schneiden Sie das Band dem Radius der Pritschenoberkante (an der Hardtoptüre) folgend ab. Unmittelbar danach die Selbstklebeseite mit der Hand etwas überstehend am oberen Ende des *stehenden* Hardtops, dort etwa 5 mm vom Rand auf die Unterseite des Hardtops / Laderaumabdeckung andrücken, fixieren und dabei nicht in die Länge ziehen. Folgen Sie dabei der Rundung am oberen Ende des Hardtops / Laderaumabdeckung. Vermeiden Sie beim Aufkleben Faltenbildung – das Dichtband lässt sich etwas stoßen. Den Abdeckstreifen dann weiter von der Selbstklebeseite entsprechend dem Arbeitsfortschritt abziehen und **mittig** auf die Unterseite des Hardtops bzw. Laderaumabdeckung ohne zu „ziehen“ oder zu „strecken“ – an den Enden etwas stoßend - **aufzukleben**. Schneiden Sie an den Ecken das Moosgummi zirka 2 cm überstehend ab. Sollten die Ladebordkanten des Fahrzeugs an den vorderen Ecken stufig gearbeitet sein (bei einigen Fahrzeugen ist dies so), dann sollten diese Stellen zusätzlich überbrückend angearbeitet werden. Das Dichtband darf keinesfalls überlappend aufgeklebt werden. Arbeiten Sie rasch und sorgfältig, denn das Moosgummiband expandiert je nach Außentemperatur rasch und kann sich auf zirka 19 mm Höhe ausdehnen.
3. Nach der Expansion legt sich das Dichtband fest zwischen Hardtop und Fahrzeugpritsche an. Unebenheiten werden durch die Elastizität des Dichtbandes ausgeglichen. Das Hardtop sollte möglichst vor Expansion des Dichtbandes auf der Pritsche aufgesetzt werden (Fortsetzung siehe dazu die Montageanleitung Seite 3 Nummer 9 )

4. Anschließend kehren Sie zurück zu Punkt 9 auf Seite 3 dieser Montageanleitung

Bandstöße:

Carryboy-Dichtbänder können ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stoßstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig gerade abschneiden und die beiden Bandenden etwas stoßen.

Notfalls verwende man zum Abdichten „Universal Power Fuge“ der Firma MEM-Bauchemie GmbH, Leer unter [www.mem.de](http://www.mem.de) oder „Scheibendichtmasse Abtupfbar“ der Firma Würth [www.wuerth.de](http://www.wuerth.de)

Die Angaben in diesem Informationsblatt basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen auf Wasserdichte und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignung kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Haftungen sind ausgeschlossen. Änderungen behalten wir uns vor.

---

Carryboy Deutschland GmbH & Co. KG  
Dipl.Wirtsch.Ing Dieter Kunz  
Talring 118, D-47802 Krefeld  
Tel. +49 (0) 2151 393593,  
[www.carryboy-deutschland.de](http://www.carryboy-deutschland.de)

Amtsgericht Krefeld  
USt.-IDNr. DE 250.373.051  
Steuer-Nr. 117 / 5804 / 1707  
Fax +49 (0) 2151 369614  
[info@carryboy.de](mailto:info@carryboy.de)





Carryboy Deutschland GmbH+Co. KG – Talring 118 – D-47802 Krefeld /  
Tel. +49 (0) 2151-393593 / E-mail: info@carryboy.de

**KURZANLEITUNG:**

**MONTAGE- und AUFBEREITUNGSARBEITEN CARRYBOY Design-HARDTOP Modelle 560 / SO / 500 / S7 / 840 / G3 – lackiert:**

Wir empfehlen unbedingt vor Montagebeginn die „Ausführliche Montageanleitung“ – oben – zu beachten !

**Bei Lieferung des Hardtops in teils demontiertem Zustand (bei grundierten Hardtops) sind folgende Montagearbeiten erforderlich:**

Lfd. Nr.

- 1. Vorbereitungsarbeiten für die Fertigmontage Hardtop**
- 11 Lagern des Hardtops bei Montage: - ideal ist es, falls Dachebene auf Augenhöhe
- 12 Säubern des Hardtops vor Montagebeginn – evtl. Entfernen des Gitters am Kabinenfenster
- 2. Montage Seitenfenster (SF) - 1 AK (Arbeitskraft)**
- 21 Kontrolle SF (Gummidichtungen rundum gut?, Klebestreifen entfernt? Rahmen gesäubert?)
- 22 SF einpassen, mit 2 geeigneten Klemmzwingen an den Seiten fixieren, Prüfen Fenster auf Gängigkeit
- 23 Vorbohren (2mm-Bohrer, 2,5mm Rostfrei-Schrauben) der Schraublöcher: im vorderen Teil des Fensterrahmens 3 Löcher. Beginnen Sie mit dem Vorbohren und Verschrauben im oberen Rahmen.  
Achten Sie auf ausreichend "Futter" für die Bohrlöcher; keine Beschädigungen / Lackabsplitterungen !
- 24 Verschrauben der SF - Entfernen der Klemmzwingen.
- 3. Einsetzen der Frontscheibe (FS) - 2 AK (Arbeitskräfte)**
- 31 Fensterscheibe in Dichtgummi einsetzen, Einfügen einer Wäscheleine (o.ä.) in die Umfassungsdichtung, - die Enden der Leine ragen mittig unten nach Innen aus der Gummidichtung
- 32 Einsetzen und Einpassen der Scheibe mittig in die Fensteröffnung der Hardtopschale, Andrücken von außen, - mit Wäscheleine von innen Gummilippen rundum nach innen ziehen.
- 4. Montage Hecktüre (HT) - 2 AK (Arbeitskräfte) – Achtung vor Lackbeschädigung:**
- 41 Hecktüre locker an Hardtop anschrauben, justieren (links+rechts ca. 0,5-1,5 cm, oben ca. 2-2,5cm  
Abstand halten von Hardtopschale, rechts und links auf gleiche Abstände achten), festschrauben
- 42 Anpassen der unteren Schließbeschläge von Innen ! + festziehen, auf planebenen Abstand von Hecktüre und Hardtop-Schale achten
- 43 Achtung: sollten die Schließbleche/-beschläge trotz sorgfältiger Justierarbeit nicht einrasten, dann abschrauben zumindest eines seitlichen Schloss-Riegels und Entfernen der Blech-Abdeckung des Schloss-Schraubgestänges oder Schlossabdeckung - verdrehen der beiden Schraubstangen gegeneinander, bis die Abstände zum Schließblech korrekt ausgerichtet sind und die Hecktüre sich problemlos schließt.
- 44 Montage der Dämpfer - Aufkleben des Warnetiketts "Caution"
- 45 Montage Dichtgummi Hecktüre (unter Zuhilfenahme eines Gummihammers, Enden mittels zweier kleiner Rostfrei-Schraubchen fixieren, zuvor sorgfältig vorbohren)
- 5. Montage Dachreling (DR) - 1 AK (Arbeitskraft)**
- 51 Einsetzen der DR in die vor gebohrten Löcher, Anschrauben von innen, Aufbringen der Gummikappen auf Schraubmuttern
- 6. Montage Spoiler - 1 AK (Arbeitskraft)**
- 61 Ankleben der Bremsleuchtenkabel - Anschrauben des Spoilers

- 7 **Prüfung auf Vollständigkeit gem. Prüfliste (siehe Kunden-Lieferschein)**
- 8 **Endmontage auf dem Fahrzeug - kurzzeitig 4 AK, später 2 AK (Arbeitskräfte) wie folgt:**
- 81 Prüfung auf Vollständigkeit der Teile gem. Prüfliste (Lieferschein)
- 82 Reinigung, Aufkleben des Dichtgummis auf Unterseite Basisschiene, dazu senkrecht stellen des Hardtops, sorgfältig zuschneiden und an die Radien anpassen!
- 83 Ausrichten des Hardtops auf dem Fahrzeug, Justieren der Hecktüre auf passenden Sitz, d.h. nicht zu fest auf Pritschenklappe, sonst vorzeitiger Verschleiß von Schloss und Schließmechanismus, -  
nicht zu locker, sonst dringt vorn Wasser nach innen ein. – Festziehen von zunächst 2 Schrauben, -  
Austesten aller Teile des Hardtops insbesondere von Hecktüre und Sitz -  
letztendlich Festschrauben d. Hardtops auf OK Ladekante. - Säubern aller Teile -
- 84 Elektroanschluss gemäß beiliegendem "Wiring Plan"-

**Diese Kurzfassung ist kein Ersatz zur Lektüre der beigefügten ausführlichen Montageanleitung. Lackierbestimmungen der Lackhersteller sind zu beachten! Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer ausführlichen Montageanleitung !! -**

***Wichtig: Bedenken Sie bitte auch, wem Sie beim Kauf eines hochwertigen Pickup-Hardtops Ihr Vertrauen schenken: die gesicherte Versorgung mit Ersatzteilen ist ein wichtiges Argument. Mit verfügbaren Ersatzteilen verlängern Sie die Lebensdauer und mithin den Wert Ihres Hardtops! CARRYBOY Deutschland bieten Ihnen den Vorteil, jedes Ersatzteil 10 Jahre und länger bei uns beziehen zu können.***

Überarbeitet Krefeld, den 10. Februar 2015

-----  
CARRYBOY-DEUTSCHLAND GmbH + Co. KG  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Kunz  
Tel.: 02151 / 393593, FAX.: 02151 / 369615  
[www.Carryboy-Deutschland.de](http://www.Carryboy-Deutschland.de)  
[info@carryboy-deutschland.de](mailto:info@carryboy-deutschland.de)

-----  
USt.-IDNr. DE-293624763  
HRB 1468 Registergericht Krefeld  
Gerichtstand ist AG Krefeld